

Alexander Pfeiffer

Daten & Fakten:

- Geboren 1971 in Wiesbaden
- Studium der Germanistik bzw. der Komparatistik an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz
- „Informelle Berufsausbildung“ zum Schriftsteller als Sänger bzw. Gitarrist in verschiedenen Bands, Kleinverleger, Fanzineherausgeber, Organisator und Moderator von Musik- und Literatur-Events
- Seit 1994 literarische Veröffentlichungen, zunächst in Zeitschriften, Anthologien und im Selbstverlag
- 1998 - 2006 Organisation der monatlichen Literatur-Show *Where the wild words are* im Wiesbadener Kulturzentrum Schlachthof
- 2007/2008 Gastgeber der Literatur-Lounge *SPEAK TANK* im Wiesbadener Nachtclub Gestüt Renz
- Seit 2010 Organisation und Moderation der Krimilesereihe *SCHWARZER FREITAG* im Wiesbadener Literaturhaus Villa Clementine
- 2007 - 2014 hessischer Landesvorsitzender des Verbands deutscher Schriftsteller (VS)
- Leiter von Schreibwerkstätten an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen
- Mitglied der Autorengruppe deutschsprachige Kriminalliteratur *Das Syndikat*, von 2009 bis 2012 Jurysekretär für den Friedrich-Glauser-Preis in der Sparte Debüt
- Mitinitiator und Jurymitglied des Renate-Chotjewitz-Häfner-Förderpreises für Autorinnen sowie des Horst Bingel-Preises für Literatur
- Autor für das Wiesbadener Stadtmagazin *sensor*
- Friedrich-Glauser-Preisträger 2014 (Krimipreis der Autoren) in der Sparte Kurzkrimi für die Geschichte „Auf deine Lider senk ich Schlummer“



Veröffentlichungen:

- **Inner City Blues.** Geschichten aus dem Herzen der Stadt. Wiesenburg Verlag, 2001
- **Aufzeichnungen aus der Zwischenwelt.** Gedichte. Wiesenburg Verlag, 2002
- **LieblingsLieder.** Erzählungen. Wiesenburg Verlag, 2004
- **Im Bauch der Stadt.** Wiesbaden-Krimi. Societäts Verlag, 2005
- **So wie durchs Feuer hindurch.** Wiesbadener Krimidrama. Societäts Verlag, 2006
- **Das Ende vom Lied.** Wiesbadener Krimiabgesang. Societäts Verlag, 2008
- **KrimiKommunale** (Hrsg.). Kurzkrimis. Kommunal- und Schul-Verlag, 2010
- **KrimiKommunale 2** (Hrsg.). Kurzkrimis. Kommunal- und Schul-Verlag, 2011
- **KrimiKommunale 3** (Hrsg.). Kurzkrimis. Kommunal- und Schul-Verlag, 2012

Pressestimmen:

„Trotz der betonten Subjektivität findet er zu Bildern und Formulierungen, in denen sich die Erfahrungen allgemeingültig verdichten. Die Alltagssprache wird nicht einfach reproduziert, sondern oft zum Träger weitergehender Assoziationen.“
(*Wiesbadener Kurier*)

„Er spricht die Sprache seiner Protagonisten, direkt und schnörkellos, er betrachtet sie distanziert und sezierend, ohne dabei seine Sympathie für sie verbergen zu können... Seine

Helden fänden wohl in keiner TV-Werbung Platz, die Einsichten in ihren Alltag dürften dadurch für viele umso interessanter sein.“
(Hessischer Rundfunk)

„Längst mögen Schlagworte wie Beat, Pop oder Blues worthülsig sein. Dennoch bringt Alexander Pfeiffers Buchtitel ‚Inner City Blues‘ die Message auf den Punkt... Pfeiffers Buch handelt von den üblichen Verdächtigen, die sich ohne Aussicht auf Erfolg an ihre Träume klammern. Blues eben.“
(Junge Welt, Berlin)

„Das Leben als Musiker in diversen Bands und Organisator verschiedener Lesereihen hat Alexander Pfeiffer eine gute Beobachtungsgabe verschafft, die seinen kurzen Erzählungen den besonderen Blick auf den Alltag ermöglichen, ohne diese manchmal triste Welt verfremden zu müssen... Deutlich schlägt sein Herz für die Zurückgelassenen, die Außenseiter, die Verlierer in der Großstadt... Alexander Pfeiffer muss sich vor literarischen Größen nicht verstecken.“
(DIABOLO-Wochenzeitung, Oldenburg)

„Alexander Pfeiffer ist ein Autor, dem es nicht um die vordergründige Beschreibung von Fast Food-Erlebnissen geht, sondern um Erfahrungen. Und damit hebt er sich wohltuend ab aus der klebrigen Masse von Jungautoren, die mit immer banaleren Geschichten aus ihren Medienrealitäten in immer kürzeren Intervallen von den großen Verlagen auf den Markt geworfen werden, und denen die Selbstinszenierung um jeden Preis wichtiger ist als das Erzählte.“
(Hannoversche Allgemeine Zeitung)

„Immer ist ihm die Musik jedoch Träger, Methode oder zumindest wichtiges Stilmittel in seiner Arbeit... Ehrlich und voll Einfühlungsvermögen in die Situation, Mentalität und Musik einer nicht völlig ‚verlorenen‘ Generation schildert Pfeiffer ... das Leben ganz normaler und sympathischer Individualisten.“
(ekz-Informationsdienst)

„Der Umschlag des Buches verrät es schon: Bei Alexander Pfeiffer zählt die Geschwindigkeit. Nicht nur, dass der Protagonist in ‚So wie durchs Feuer hindurch‘ gern in schnellen Sportwagen sitzt. Pfeiffer legt auch beim Erzählen Tempo zu...“
(Frankfurter Allgemeine Zeitung)

„Von Raymond Chandler und Cornell Woolrich leiht sich Pfeiffer die Düsternis des Geschehens, die Lakonie der Beziehungen zu Frauen und die Nichtgeltung konventioneller Moral, von der bestenfalls ein Festhalten an Resten persönlichen Anstands bleibt. Von einem wie William S. Burroughs und dem Klassiker ‚Naked Lunch‘ schaut er sich die Verzerrung der Realität im Blick des Drogensüchtigen ab, die Reise ins Zwischenreich aus Drogen, Sex und Mord und den Abstieg zum inneren Schweinehund.“
(Frankfurter Neue Presse)

„Aus Filmen wie jenen Hustons oder auch John Cassavetes‘ zieht Pfeiffer seine Inspiration, man spürt das mit jeder Zeile, die ‚Das Ende vom Lied‘, der Abschluss der Wiesbaden-Trilogie in Pfeiffers Krimi-Reihe, in atemberaubenden Tempo voranschreitet... Dem Autor aus der hessischen Landeshauptstadt liegt das im Blut. Schon bei ‚Im Bauch der Stadt‘ und ‚So wie durchs Feuer hindurch‘, den beiden ersten Teilen der Trilogie, bedient er sich der dramaturgischen Strategien des Films und der Musik, daraus bezieht er sein ungeheures Erzähltempo und die große Dichte seiner Geschichten.“
(Frankfurter Rundschau)

„Als Kurstadt ist die Landeshauptstadt Wiesbaden schon lange bekannt, zum Krimischau- platz ist sie erst in den vergangenen Jahren geworden. Entscheidenden Anteil daran hat Alexander Pfeiffer.“
(Rhein-Zeitung)

Kontakt: Alexander Pfeiffer, Bleichstr. 43, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/16897962, E-Mail: info@alexanderpfeiffer.de
www.alexanderpfeiffer.de